



Nachtrag

vom 21. Juli 2011

gemäß § 16 Wertpapierprospektgesetz zum

Basisprospekt

vom 24. Mai 2011

für Pfandbriefe und (Standard-)Schuldverschreibungen

Dieser Nachtrag wird in gedruckter Form bei der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und den Anlegern auf der Internetseite der Emittentin (www.dkb.de) zur Verfügung gestellt.

Anleger, die vor Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, können diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung dieses Nachtrages durch Erklärung gegenüber der Deutsche Kreditbank AG, Taubenstraße 7-9, 10117 Berlin (die „Emittentin“) widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Durch den Nachtrag vom 21. Juli 2011 (der „Nachtrag“) wird der Basisprospekt vom 24. Mai 2011 für Pfandbriefe und (Standard-) Schuldverschreibungen gemäß § 16 Wertpapierprospektgesetz wie nachfolgend ausgeführt geändert. Im Hinblick auf zukünftig unter dem Basisprospekt neu begebene Wertpapiere wird die Änderung dadurch deutlich gemacht, dass in den Endgültigen Bedingungen zu diesen Wertpapieren zusätzlich zur Bezeichnung des Basisprospekts der Zusatz „geändert durch den Nachtrag vom 21. Juli 2011“ aufgenommen wird.

In dem Unterabschnitt „4.5.3 Rating der DKB“ auf S. 33 des Basisprospekts wird der folgende Absatz ergänzt:

„Am 6. Juli 2011 hat die Ratingagentur Moody’s Investor Service bekanntgegeben, dass die Ratings für von der DKB begebene Öffentliche Pfandbriefe bzw. Hypothekendarlehen unter Beobachtung für eine Herabstufung (*on review for downgrade*) gestellt wurden. Dies ist eine Folge der allgemeinen Überprüfung der Emittentenratings von Landesbanken und einzelner ihrer Töchter, welche von Moody’s Investor Service am 1. Juli 2011 angekündigt wurde und von der auch das Emittentenrating der BayernLB, der Muttergesellschaft der DKB, betroffen ist. Eine Herabstufung des Emittentenratings der BayernLB könnte sich mittelbar auch auf die Beurteilung der DKB und das Rating der von der DKB begebenen Öffentlichen Pfandbriefe und Hypothekendarlehen auswirken, da bei dem Rating der Pfandbriefe durch Moody’s Investor Service u.a. auch die Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls der Emittentin berücksichtigt wird. Die Pressemeldungen vom 6. Juli 2011 bzw. vom 1. Juli 2011 sowie die Rating-Methodologie sind unter www.moodys.com abrufbar.“

Unterschriftenseite

Berlin, den 21. Juli 2011

Deutsche Kreditbank AG

Taubenstraße 7-9

10117 Berlin

Unterzeichner:

[gez. Frauke Plaß]

[gez. Wolfgang Zweck]